



Frankfurt. Ein erneutes Treffen von Vertretern der "Regenbogen-NAK" und dem Gremium für besondere Angelegenheiten am 22. März 2005 endete mit einer gegenseitigen Erklärung und in einem freundschaftlichen Geist.

"Regenbogen-NAK" vertritt die Interessen homosexueller und transsexueller Christen in der Neupostolischen Kirche. Bereits im Juli 2003 kamen Vertreter mit dem GbA, das im Auftrag von Stammapostel Richard Fehr zu solchen Treffen einlädt, zusammen.

Diesmal ging es um eine eingehende Erörterung der neuen Stellungnahme der Neupostolischen Kirche zu bestimmten Fragen des Sexualverhaltens (siehe www.nak.org/news/20050317-215-d.html). Das GbA wird sich dafür einsetzen, dem Stammapostel zwei Änderungen am gegenwärtigen Konzept zu unterbreiten.

Bereits am 18.11.2002 hatte der Leiter der Neupostolischen Kirche, Stammapostel Richard Fehr, das "Gremium für besondere Angelegenheiten" (GbA) beauftragt, als Ansprech- und Koordinationsstelle für die Gruppe "Regenbogen-NAK" zu fungieren (wir berichteten). Mit dieser Auftragsweiterung für das GbA sind offizielle Kontakte zwischen der Neupostolischen Kirche und der "Regenbogen-NAK" möglich.

Die Gesprächsergebnisse vom 22. März 2005 finden Sie hier im [PDF-Format](#).

22. April 2005

 [sitzung-regenbogen-20050322-de](#) 17.96kb